

**Johann Karl Eduard Buschmann an
Wilhelm von Humboldt, 09.05.1829**

Handschrift: Grundlage der Edition: Berlin, AST, Inv.-Nr. 1042, Bl. 19

Mattson 1980, Nr. 12148

Neve y Molina, Luis de Neve y Molina, Luis de: Reglas de Orthographia, Diccionario, y arte del Idioma Othomi (Mexiko: Imprenta de la Bibliotheca Mexicana 1767)

[19r] Hochwohlgebohrner Herr,
Hochgebietender Herr Minister,

Ew. Excellenz gnädige Nota, mit beygelegten 25 Thalern, so wie die Mappe und Molina's Wörterbuch habe ich erhalten, und habe die Arbeit durchgesehen. Ich will zu dem neuen mir von Ihnen gesetzten Termine das C fertig schaffen. Das otomitische Wörterbuch^[a] habe ich nun, nach vollendeter, sehr mühsamer und zeitraubender Durchsicht, und theilweiser Eintragung der zusammengesetzten Ausdrücke und Phrasen, vollständig beysammen und habe die Buchstaben A, B und C abgeschrieben. Die Unreinschrift möchte Ew. Excellenz, da sie außerdem an manchen Stellen wegen der ziemlich undeutlich mit Bleystift nachgetragenen Sachen [19v]etwas unleserlich ist, noch keinen Stoff zu einer Durchsicht gewähren, es wenigstens besser seyn, daß Sie Ihre Zeit bloß auf die Reinschrift verwendeten; ich werde aber Ihnen das bisher abgeschriebene und eine Probe des Brouillon bey Gelegenheit der nächsten Unterredung, zu überreichen die Ehre haben, und vielleicht bewilligen mir Ew. Excellenz die unmittelbare Beendigung der Abschrift, die ich in vier Tagen bewerkstelligen würde, so daß Sie dann, bis ich das C. vom mexicanischen vollendete, die ganze otomitische Arbeit^[b] zur Durchsicht bemühen könnten. Mir wird mit der Beseitigung dieser otomitischen Vorarbeit ein großer Stein vom Herzen gehen, denn sie hat viel Zeit und Mühe gekostet, und solche gebührte doch für diesen Augenblick vorzugsweise dem mexicanischen. Ihrem hohen Wohlwollen und Gnade mich empfehlend, verharre ich mit hoher Ehrfurcht und Ergebenheit

Ew. Excellenz

a) |Editor| Wilhelm von Humboldt Otomitisches Wörterbuch, siehe Biblioteka Jagiello#ska, *Berol. Ms. Coll. ling. fol. 43.*

b) |Editor| Für Humboldts Studien zu den Eingeborenenensprachen Mittelamerikas, darunter die *Otomí-Grammatik*, hrsg. v. Klaus Zimmermann, siehe Manfred Ringmacher / Ute Tintemann (Hrsg.): *Wilhelm von Humboldt. Mittelamerikanische Grammatiken*, Paderborn: Schöningh 2009.

gehorsamster Diener

E. Buschmann

Berlin 9. May 1829.